

TTI investiert in Talente

ZUKUNFTSORIENTIERT. Der spürbare Facharbeitermangel ließ beim Personaldienstleister TTI neue Konzepte entstehen. So hat sich das im oberösterreichischen St. Florian beheimatete Unternehmen darauf konzentriert, Mitarbeiter und Talente weiterzuentwickeln. Zudem wurde während der Pandemie kräftig ins Wachstum investiert.

Der Personaldienstleister TTI hat während der Pandemie vieles anders gemacht als die Mitbewerber. Im Wissen, dass es wieder zu einer Konjunkturerholung kommen wird, wurden keine Mitarbeiter gekündigt und eine Reihe neuer Standorte wurde eröffnet. „Als einer der größten Personaldienst-

leister Österreichs müssen wir neue Wege gehen“, meint der CEO der TTI Group Klaus Lercher. Das Unternehmen zählt aktuell mehr als 4.000 Mitarbeiter und sucht weiter nach Talenten. „Wir arbeiten auf hohem Niveau. Das schätzen unsere Kunden und wissen unsere Mitarbeiter“, so Lercher. Deshalb hat TTI das Konzept der Talenteschmiede entwickelt. „Jeder Mensch besitzt großartige Fähigkeiten und individuelle Begabungen. Oft ist man sich der eigenen Potenziale nicht bewusst. Genau aus diesem Grund haben wir die Talenteschmiede ins Leben gerufen.

Gemeinsam mit interessierten Arbeitswilligen definieren wir zunächst deren Wünsche, Erwartungen und Stärken. Danach überlegen wir, zu welchem Job und zu welchem Unternehmen ihre Fähigkeiten am besten passen“, umreißt Lercher den Kern des Konzepts.

Zielgerichtet

Erfahrungsgemäß gelingt es den Karriereberatern der TTI

sehr oft, eine optimal passende Anstellung zu finden. Das ist allerdings nur ein Segment, wo der Personaldienstleister aktiv ist. „Von ‚A‘ wie Anstellung bis ‚Z‘ wie Zeitarbeit: Es ist unsere Aufgabe, für alle Herausforderungen Talente zu finden und diese für den idealen Job weiterzuentwickeln“, beschreibt Lercher seine Arbeitsphilosophie. Zudem investierte die TTI Group während der Pandemie. Im vergangenen Jahr hat TTI viele neue Standorte in Österreich und Deutschland eröffnet. „So konnten wir den Mitarbeiterstand im letzten Jahr erhöhen. Als Bindeglied zwischen Unternehmen und Arbeitssuchenden merken wir sehr früh, wie groß die Nachfrage nach guten Mitarbeitern ist“, weiß Lercher. Dementsprechend scheint sich die Konjunktur nicht nur in Oberösterreich gut zu entwickeln. Deshalb möchte TTI weiter Personal einstellen. „Wir starten eine Aus- und Weiterbildungsoffensive, bei der in unserer Talenteschmiede qualifizierte Hilfskräfte zu Fachkräften ausgebildet werden. Wir wollen unseren Unternehmenskunden nur die besten Leute schicken“, so Lercher.

Kontakt und weitere Infos erhalten Sie unter www.tti-group.at

Klaus Lercher, MBA
CEO der TTI GROUP

TTI GROUP
Personalmanagement